

Smallgroupprogramm ICF Wien, Sonntag 30.04.17

Serie: Das Gleichnis vom Weinstock – Heute: Zeit zu beginnen!

1. Serienbeschreibung: Ein Winzer weiß, dass er im Frühling keine reifen Trauben im Weinberg finden kann. Ebenso beklagt er sich nicht, dass der Weinstock im Winter kahl ist. Jeder Jahreszeit bringt ihren Beitrag, dass im Jahr Frucht entsteht. Auch Gott betont in unserem Leben unterschiedliche Dinge zu verschiedenen Zeiten, sodass wir ein erfülltes Leben voller Freiheit haben können. Das und mehr entdecken wir...



2. Ice Breaker: Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? und/oder was fällt euch alles zum Thema Wein ganz spontan ein?

3. Predigtzusammenfassung:

Jesus nahm immer wieder Bilder aus dem Alltag der Menschen um geistliche Wahrheiten zu vermitteln –

Johannes 15,1. Österreich ist ein Land des guten Weines! Seit es Menschen gibt, gibt es Wein - **1.**

Mose 9,20; Sprüche 31,6; Johannes 2,1-11; 1. Timotheus 5,23; Matthäus 26,29 und Epheser 5,18 und **Zitat** von Alkäus, griech. Lyriker 600 v.Chr.: **In vino veritas = Im Wein ist Wahrheit.** Wir

alle lieben **Endprodukte:** Wein, Bier, Säfte, Celebration, Smallgroupabend, Beachcamp, ICF-Kids, Get Free Day, Fast Food, Steak, TV-Sendungen, Titelgewinne im Sport, Sixpack. usw. – aber von den aufwändigen Prozessen dahinter haben wir oft wenig Ahnung. Jesus redet über Prozesse, der Wein durchläuft verschiedene Phasen und startet im Frühling. **1. Schritt: Beschneidung um zu**

fokussieren. Johannes 15,2a. Gott als unser Weinbauer hat nur das Beste im Sinn, wenn er uns beschneidet, auch wenn es weh tut. **3 Reben bleiben immer nur – 3 Prioritäten: Gott, Familie und Kirche.** Wenn ich klare Prioritäten habe, dann kann ich **Prioritätenkiller** schnell entlarven:

Alltagshektik, verlockende Angebote, Nöte anderer Menschen, eigene Wünsche, Versuchungen, Zeitnot, Mangel an Disziplin, Lustlosigkeit, usw – **Johannes 15,2b.** Das **Eisenhower-Prinzip** ist eine sehr gute Alltagshilfe. Wichtig und dringendes sofort erledigen; dringendes auch erledigen und aber pro Tag 1 Sache machen die „nur“ wichtig ist wie zum Beispiel Sport, Bibellesen und Gebet; unwichtiges und nicht dringendes kann getrost unerledigt bleiben. **2. Beschneidung in der Praxis:** Gott beschneidet unseren Charakter – **Galater 5,19-22.** Er nimmt uns an wie wir sind, lässt uns aber nicht wie wir sind

durch die **Bibel, Freunde, Leiter, Predigten, Chef, Eltern, Ehepartner, Heiliger Geist und durch Umstände.** Ziel ist, maximales Frucht bringen für Gott in unserem und durch unser Leben. Oft wollen wir raus aus diesen druckvollen Umständen, wir laufen innerlich und/oder äußerlich weg. Jesus ermutigt uns dranzubleiben – **Johannes 15,4.** Bleib in der Kirche, Arbeitsplatz, Smallgroup, Team, Ehe, Freunde.

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Wie lauten deine 3 Hauptprioritäten und deine 3 top Prioritätenkiller und warum ist das so?
- ❖ Was will Gott dir aktuell beibringen in deiner Drucksituation und wen bzw. was benutzt er dafür?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und Deine Anmeldung bitte unter www.icf-wien.at:

- ❖ **Ladies-Night 12.05.17** im ICF. Bring Second-Hand-Klamotten ins ICF und deine Freundin :)
- ❖ **Worshipnight 08.06.17** im ICF mit Leo Bigger und Band von ICF Zürich.
- ❖ **Thankyouparty 23.06.17** für alle Beter, Spender und Mitarbeiter aufm Badeschiff in Wien.